

## Wer spielt, gewinnt

Eine Rarität ist dieses Schachspiel der Wiener Werkstätte, das der Wiener Antiquitätenhändler Wolfgang Bauer („Bel Etage“) zurzeit in Paris beim feinen „Salon du Collectionneur“ im Grand Palais anbietet. 1906 von den Künstlerinnen Fanny Harlfinger und Minka Podhajska angefertigt, wurde das Set 1908 für Melitta Primavesi angekauft. Bis zuletzt, als die 32 Figuren vor einem Jahr im Wiener Auktionshaus „im Kinsky“ versteigert wurden, befanden sie sich in Familienbesitz. Bauer ersteigerte es damals um 5000 € (Hammerpreis). Man hätte ihm damals besser Konkurrenz machen sollen: In Paris müssen WW-Liebhaber und Schach-Fetischisten jetzt schon um einiges tiefer in die Tasche greifen – und daraus 35.000 € zaubern.

[Bel Etage]

